Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth Fand: - (1943)

Heft: 5

Artikel: Die Familienväter des bündnerischen Münstertales zur Zeit des

Schwabenkrieges 1499

Autor: Thaler, Albuin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-397194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leute zu fassen, die von ihrem lieben Mitbürger Abschied nehmen wollten. Pfarrer Hartmann aus Schiers hielt die Abdankung, alt Bundesrat Calonder und Stadtpräsident Mohr würdigten die Verdienste des Entschlafenen um die Allgemeinheit. Ein Chor der Töchterschule sang ihm den Abschiedsgruß der vielen Kinder, die einen ganz großen Freund verloren hatten.

Von dieser Gedenkschrift sind mit Faksimile und Abbildungen ausgestattete Sonderdrucke erstellt worden. Eine beschränkte Anzahl kann bei der Buchhandlung F. Schuler in Chur bezogen werden. (Preis 4 Fr.) Ein allfälliger Reinertrag aus dem Verkauf ist für die Churer Ferienkolonien bestimmt.

Die Familienväter des bündnerischen Münstertales zur Zeit des Schwabenkrieges 1499*

Von Pater Albuin Thaler, Münster i. M.

Dank dem Umstande, daß seinerzeit nicht alle Urkunden und Urbarien aus bekannten Gründen vernichtet worden sind, ist es gelungen, jene Männer zu sammeln, die unter dem Hauptmann Kaspar Buttatsch im Jahre 1499 die Talwehr gebildet haben. Viele Namen sind in den wiederholten Pestzeiten verschwunden, während andere vom Volksmunde willkürlich verändert wurden. (Die jetzige Namensform ist in Klammern beigefügt.)

Cierfs

Jan Janet Bass 1493; sein Onkel Nicolaus Bass, † als Pfarrer von St. Maria Oktober 1499 Adam Sdratz [Huder] 1502—1512 Maini Sdratz [Huder] 1502 Jannot Fasser 1493 Cristoffel auf Lü 1500—1510

Fuldera

Jan Albert 1502 Simon Nuolf [Nolfi] 1500 Conrad Kurt 1492 Jan Nut Cura 1502 Mengut Albert Grand 1502 Duriet Clera [Melcher] 1496—1502 Clau Guagra 1502

^{*} Quellen: Spätere Eintragungen im St. Blasi-Kirchenurbar von Taufers von 1416. Spätere Eintragungen vom Anfange des 16. Jahrhunderts im hl. Blut-Urbar von Münster von 1460. Klosterzinsbuch von 1506 und Ergänzungen im Urbarregister von 1521. Lehensbriefe von 1480, 1498, 1504 und 1513. Drei Urkunden von 1477 und je eine von 1498 und 1504 im Gemeindearchiv von St. Maria. Derjenige, der den Zins eingehoben hat, hat jährlich den Namen des jeweiligen Lehensträgers eingetragen, so daß man die Lebenszeit der einzelnen feststellen kann.

Jon Joder 1502 Jan Guertz 1474—1502

Valcava

Minig ab Valpaschun 1502
Albert Frantzin [Franzais-ch] 1502
—1528
Clau Plitzer 1502
Clau da Bernard Teschader
[Grond] 1502—1521
Jacob da Bernard Teschader 1502
—1536
Men da Bernard Teschader 1502,
† vor 1521
Andreas da Bernard Teschader
1502, † vor 1521
Clau Schott 1474—1502
Christoffel Kalgar 1502
Simon Largeder 1502

St. Maria

Jacob de Betta 1502—1536 Jöri Blutt 1480—1500 Pedrot quot [Depeder], † vor 1521 Nut Valdiern, Oktober 1499 Kirch-Clauet von Silva, Oktober 1499 Kirchpropst Peter Saing 1496, Oktober 1499 Dorfmaister Andreas Saing 1496 Simon Nut Travers 1495—1518 Notar Joh. Janzin [Malgiaritta] und seine Söhne 1468—1502 1. Jacob de plaz 1492—1501 2. Not Margaritta 1482—1521 Pedrut Karl 1502 Jannot Schgott 1502 Nutt Pitschen [Pitsch] 1502—1521 Andreas Pitschen 1505 Ser Jan Manatschal 1492, † vor 1504 Ser Niclau Manatschal 1492, † vor Dusch Manatschal 1502—1521 Andreas Schwolanot 1502 Jan Frantzin [Franzais-ch] 1502 Men Mengut Jöri 1502—1531 Jon Toni de Boniga 1502 Andreas da Pitschai 1502 Adam Urtz 1502 Jan de la plaschina [Plaschina] 1507

Münster Jan und Maini Bastiaun [Deflorin] Jan Godenket 1496—1506 Jacum Godenket 1457—1506 Lucius Godenket 1460—1506 Nut de camp 1500 Thöni Silva 1506 Balsar Foffa 1466—1506 Clau Lorenz 1502 Nuttin Lorenz 1502 Pitschen da fontauna 1468—1502 Peter Silva 1477—1534 Jacob Sepp 1500 Pedrut Andri 1502—1529 Jacob del mayr 1477—1500 Adam Nut del mayr 1502 Heinrich del mayr [Andri] 1475 Nut Hermanin 1475—1520 Jacob Hermanin 1502 Jacob Werz 1474—1529 Jacob de bewurka 1480—1500 Andreas Fallèt 1502, † vor 1529 Nut Stupan 1493 Nuttin Carl 1493 Coradin paumaister [Conradin] N. Morel 1520 Clau de lesch 1506 Albert Grischmann 1500 Mathieu Clavut [de Capòl] 1480— -1502Clau de mastral 1506 Caspar da Pitschei 1506 Caspar Buttatsch 1466—1512, Talrichter Zuwanyn de Portatsch und Philipp de Portatsch 1506 Der mair de Ruvinatscha [Ruinatschal 1502 Jan de tan 1506 Nut Trauta [Depeder], † vor 1502 Bernard Muschaun 1489—1520, Schwager des Simon Lemnius Jacob Muschaun 1489 Peter Adam Muschaun 1489—1520 Meng Caduig 1466—1511 Adam Caduig 1502 Jan Krama 1510, Vater des Simon Lemnius

In den beigefügten Jahreszahlen treten die Oberwähnten in den Dokumenten als Vertreter ihrer Familien auf; und diejenigen, welche erst von 1506 bis 1510 erscheinen, waren doch 1499 waffenfähige Männer und haben sicher an der Landesverteidigung teilgenommen, ohne dabei das Leben einzubüßen. Ein Verzeichnis der Gefallenen existiert nicht, und es findet sich auch nirgends eine Erwähnung derselben. Nur läßt sich an Hand der Stammtafeln herausbringen, daß die Familie Andri mit Benedikt Fontana, der im Friedhofe der St. Caesariuskirche in Latsch begraben liegt, verwandt war.

Chronik für den Monat April

- 4. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Luzius Juon fand in Chur das Passionskonzert des Evangelischen Kirchenchors statt. Solisten waren: Barbara Wiesmann-Hunger (Sopran), Eva Domenig (Alt), J. Affolter (Tenor) und Willy Rössel (Baß).
- 6. In Chur referierte Direktor R. Gasser an Hand von Lichtbildern über den Umbau des Werkhofes.
- 10. In Chur tagte die Abstinentenverbindung "Libertas" der schweizerischen Mittelschulen und Universitäten.
- 11. Die "Junge Kirche" des Engadins, Bergells und Puschlavs hielt in Samaden ihre Jahrestagung ab.

Im Puschlav sprach Dr. O. Semadeni über die Güter der Kirche San Vittore von 1438—1592, mit einem Verzeichnis der damals lebenden Familien.

- 15. Auf dem Weißfluhjoch (2660 m) wurde ein Schnee- und Lawinenforschungsinstitut eröffnet.
- 17. Auf Einladung der Jungen Bündnerinnen sprach in Poschiavo Dr. Luzzi über die "Stellung Israels und der Christen der Sklaverei gegenüber".

An die Evangelische Lehranstalt Schiers wurden als Gymnasiallehrer gewählt für Schiers Dr. Peter Aliesch und an die Filiale Samaden Dr. Rud. Preiswerk.

Um 12.30 Uhr wurde in Chur die automatische Telephonzentrale in Betrieb genommen.

18. Heute und am Ostermontag führt der Männerchor Thusis Joseph Haydns Oratorium "Die Schöpfung" auf.

In Avers-Cresta sprach E. Barfuß vom kantonalen Arbeitsamt über den Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft.

- 20. In der Freisinnig-demokratischen Partei Chur hielt Herr Bürgerratsschreiber H. Zweifel einen Vortrag über "Der Beamte, seine Ausbildung, Arbeit und Aufgabe".
- **26.** Die Musikgesellschaft Filisur feierte am Ostermontag ihr fünfzigjähriges Jubiläum.